

Das rote Symbol

Rotgefrorene Apfelbacken,
hochgezogene Winterjacken,
unsichtbarer Hals und Mund
geben dem Betrachter kund:

Thermometer unter Null.
Kinder finden's wundervoll,
weil der Winter nun nach Plan
startet auf der Spritzeisbahn.

In der nebelgrauen Luft
liegt geheimnisvoller Duft,
der nicht deutlich definiert,
irgendwie doch animiert,

einen Zimtstern zu probieren,
sich in Gedanken zu verlieren.
Irgendwo bleibst Du dann steh'n,
weil keine Kraft zum Weitergeh'n:

Kandierter Apfel in der Mitten
präsentiert sich unbestritten
in makelloser roter Pracht
und langsam ein Gelüst erwacht...

Den muss ich haben allemal,
auch wenn's für Zähne eine Qual
und wenn er sich nicht beißen lässt,
ist er Symbol für „Frohes Fest“

Karin Fluche 12/14

© Karin Fluche

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)